

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Rote Kreuz Krankenhaus Bremen lädt Sie zusammen mit dem Regionalen Kooperativen Rheumazentrum Bremen herzlich zum **XXXIX. Bremer Rheumasymposium am 20.11.2021** ein.

Auch in diesem Jahr haben wir das Programm wieder an den von Ihnen am meisten gewünschten Vortragsthemen ausgerichtet:

Die Polymyalgia rheumatica und die damit assoziierte Riesenzellarteriitis gehören zu den häufigsten entzündlich rheumatischen Erkrankungen im höheren Lebensalter. Das Beschwerdespektrum reicht von typischen proximalen Myalgien und temporalen Cephalgien bis hin zu Fieber unklarer Ursache Anämie, Depressionen oder unklar erhöhten Entzündungswerten. Aktuelle Fortschritte in Diagnostik und Therapie werden wir besprechen.

Jedes Organsystem des menschlichen Körpers kann von rheumatischen Erkrankungen betroffen sein. In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit den rheumatischen Manifestationen am Auge.

Die ANCA-assoziierten Vasculitiden sind rheumatische Multiorganerkrankungen. Destruktionen im Nasen-Rachenraum, akutes Nierenversagen, diffuse alveoläre Hämorrhagien oder plötzlich auftretende Mononeuritis multiplex sind u.a. mögliche Organmanifestationen. Die gezielte Diagnostik und unsere immer besser werdenden Therapiemöglichkeiten dieser lebensbedrohlichen Erkrankungen werden wir Ihnen vorstellen.

Rheuma betrifft nicht nur ältere Menschen. Bereits Kinder können rheumatische Erkrankungen erleiden. Das Spektrum der sog. Juvenilen idiopathischen Arthritiden (JIA) ist groß und reicht von selbstlimitierenden Mono- oder Oligoarthritis bis hin zu hoch entzündlich verlaufenden systemischen rheumatischen Erkrankungen. In einem Übersichtsreferat wollen wir Sie mit neuen Entwicklungen in Diagnostik und Therapie der JIA vertraut machen.

Die Arthrose ist ein Volksleiden. Im höheren Alter ist praktisch jeder betroffen. Was können wir prophylaktisch tun? Wie können wir Arthrose aufhalten? Welche Medikamente setzen wir symptomatisch ein, welche wirken evtl. progressionshemmend? Welche Optionen kommen in Frage? Diese Fragen wollen wir praxisnah beantworten.

Wir hoffen, dass auch das diesjährige Programm wieder Ihr Interesse finden wird und freuen uns darauf, Sie am Samstag, den 20.11.2021 in unserem Tagungszentrum Forum K im Rotes Kreuz Krankenhauses Bremen begrüßen zu dürfen.

Ihre

Prof. Dr. med. Jens Gert Kuipers
Chefarzt der Klinik für
internistische Rheumatologie

Sprecher des regionalen kooperativen
Rheumazentrums Bremen

Dr. med. Ingo Arnold
Chefarzt der Klinik für Orthopädie
und operative Rheumatologie

Stellvertretender Sprecher des regionalen
kooperativen Rheumazentrums Bremen



Unsere Parkgarage hält 110 Stellplätze für Sie bereit.
Sie parken kostenlos, die Freiparkscheine werden nach
der Veranstaltung verteilt.
Nutzen Sie bitte die Zufahrt über die Osterstraße,
auch bei Anreise mit Navigationssystem.
Vielen Dank.

 Rotes Kreuz
Krankenhaus

St.-Pauli-Deich 24
28199 Bremen

Telefon 0421/55 99-0
Telefax 0421/55 99-855

www.rotekreuzkrankenhaus.de

39. Bremer Rheumasymposium

Aktuelle Aspekte der Diagnostik und
Therapie rheumatischer Erkrankungen

20.11.2021

09.00 – 13.30

 Rotes Kreuz
Krankenhaus

Forum 
Ärztethaus und Tagungszentrum
am Rotes Kreuz Krankenhaus

Wissenschaftliches Programm

Referenten

9.00 – 9.45 Uhr	Kuipers Polymyalgia und Riesenzellerarthritis: Ein Chamäleon	Prof. Dr. Jens Gert Kuipers <i>Klinik für Internistische Rheumatologie</i> <i>Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen</i>
9.45 – 10.30 Uhr	Stübiger Rheumatische Manifestationen am Auge	Prof. Dr. Nicole Stübiger <i>Klinik für Augenheilkunde</i> <i>UKE Hamburg</i>
10.30 – 11.15 Uhr	Holle ANCA assoziierte Vasculitis – The state of the art	Prof. Dr. Julia Holle <i>Rheumazentrum</i> <i>Schleswig-Holstein Mitte</i>
11.15 – 12.00 Uhr	Pause	
12.00 – 12.45 Uhr	Weller-Heinemann Die Juvenilen idiopathischen Arthritiden – Aktuelle Aspekte der Diagnostik und Therapie	Dr. Frank Weller-Heinemann <i>Prof. Hess Kinderklinik</i> <i>Bremen</i>
12.45 – 13.30 Uhr	Arnold Arthrose – Wie diagnostizieren? Wie therapieren? Wie vorbeugen?	Dr. Ingo Arnold <i>Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, operative</i> <i>Rheumatologie und Wiederherstellungschirurgie</i> <i>Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen</i>

Diese Veranstaltung wird mit insgesamt **5 Punkten** (Kategorie A) auf das Fortbildungszertifikat der Ärztekammer Bremen angerechnet.



Transparenzvorgabe

Offenlegung der Unterstützung des 39. Bremer Rheumasymposiums gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5) und der §32 (3) der Musterberufsordnung der Ärzte: Bedingungen der Unterstützung sind das Aufstellen eines Ausstellungsstandes. Die Sponsoringeinnahmen werden zur Finanzierung des 39. Bremer Rheuma-Symposiums verwendet (Druckkosten, Einladungsschreiben, Porto, Miete Tagungszentrum, Referentenhonorare/Spesen).

Werbepartner 2021

Unternehmen

Platin – € 1.500

CHUGAI Pharma Europe LTD



Galapagos Biopharma Germany GmbH



Lilly Deutschland GmbH



Mylan Germany GmbH (a Viatris Company)



Medac GmbH



zusammen mit

Fresenius Kabi Deutschland GmbH



Gold – € 1.000

Bristol-Myers Squibb GmbH



GlaxoSmithKline GmbH&Co.KG



Janssen-Cilag GmbH



MSD SHARP und DOHME GmbH



Novartis Pharma GmbH



UCB Pharma GmbH



Vifor Pharma Deutschland GmbH



Silber – € 500

abbvie Deutschland GmbH & Co. KG

TAKEDA Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG

Pfizer Pharma GmbH